

400311A

Diederich von dem Werder an Fürst Ludwig

Diederich v. dem Werder (FG 31. Der Vielgekörnte) bittet F. Ludwig (Der Nährende), falls er sein, Werders, Schreiben an Augustus Buchner (FG 362. 1641) noch nicht weggeschickt habe, es an ihn zurückzusenden. Werder möchte sein Sonett („Über den Sündlichen Menschen“) mit hundert Vergleichen dem Brief an Buchner beilegen. F. Ludwig gehe mit dem vorliegenden Brief auch gleich eine Kopie des Gedichtes zu. Die kompletierte Sendung an Buchner werde F. Ludwig gewiß morgen wieder vorliegen. — In einem Nachsatz teilt Werder mit, daß er eine große Anzahl weiterer Vergleiche gesammelt habe. Falls dafür Belege fehlen, könne er andere Allegorien beibringen.

Q HM Köthen: V S 544, Bl. 431rv [A: 431v]; eigenh.; Sig. — D: KE, 163; KL III, 130. — BN: Bürger, S. 1439 Nr. 36.

A Dem Nehrenden Zuhanden. Cöthen

Wan der Nehrende mein Schreiben an H. Buchnern¹ noch nicht fortgeschickt, bitte ich es mir wieder bey zeigern anhero zusenden, dieweil ich gesinnet ihm das Sonnett auf des Menschen leben² so volkomen mit 100 vergleichungs nahmen, wie es der Nehrende hierbey auch zuempfehen, beyzufügen. Es soll morgen geliebts gott gewis wieder da sein. Gott mit vns. Reinsdorf den 11. Mertz 1640.

Des Nehrenden allerdienstwilligster

Der Vielgekörnte.

jch habe der wörter noch weit mehr, jm fall etzliche nicht solten aus bewehrten Schriften beahnsehnlicher³ werden können, so^a kan ich andere an deren statt bringen.

T a Eingefügt.

K 1 Unbekanntes Schreiben Diederichs v. dem Werder (FG 31. Der Vielgekörnte) an Augustus Buchner (FG 362. 1641).

2 Eines der beiden Sonette Diederichs v. dem Werder, das erst in *Sachse: Einbelligkeit* III (1644), Bl. [(vi)v erschien, vermutlich das Gedicht „Über den Sündlichen Menschen“. Zu Daniel Sachsens Predigtwerk s. 400104 I, zu den beiden Sonetten 400310 u. I.

3 Mit Präfix versehene, eigenwillige Wortbildung im Sinne von ‚würdigen, autorisieren, Wert verleihen, annehmbar machen‘. Vgl. *Stieler*, 2023 s. v. Ansehung/ Ansehen: ‚dignitas, auctoritas, aestimatio‘, s. v. Ansehnlichkeit ‚gravitas‘; *Diefenbach*, 71 s. v. ansehung ‚acceptio, respectus‘; s. *Fnbd. Wb.* I, 1433 ansehlich, ansehenlich, ansehlich ‚angesehen, geachtet, würdig‘.

400312

Fürst Ludwig an Fürst Christian II. von Anhalt-Bernburg

F. Ludwig (Der Nährende) ist der Bitte seines Neffen F. Christians II. v. Anhalt-Bernburg (FG 51. Der Unveränderliche) nach einer Gesellschaftskorrektur nachgekommen und hat